

Das Dorfzentrum bewegt viele

Bokeler Bürgerverein kritisiert künftigen Treff als zu klein – Ideen für Umbau am Waldbad gefragt

BOKEL. Besonders die Planungen für das Dorfzentrum Bokel stießen bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Bokel auf großes Interesse. Dafür soll das ehemalige Bauhof-Gebäude als Treffpunkt für Vereine umgebaut werden. Kritisiert wurde aber, dass das Haus zu klein sei. Gestaltungsideen sind beim zweiten großen Bokeler Projekt gefragt: Umbau des Waldbads. 134 Mitglieder zählt der Bürgerverein, 42 machen aktiv in diversen Arbeitsgruppen mit. 17 Veranstaltungen wurden 2016 organisiert, das soll in diesem Jahr so weitergehen.

..Ein ebenso arbeitsreiches wie schönes Jahr liegt hinter uns", bilanzierte Vorsitzende Dr. Juliane Netzer bei der Sitzung mit rund 30 Mitgliedern.

Claudia Butzkies (Gemeindeverwaltung) stellte die Bokeler Planungen vor. Dazu gehören auch die Arbeiten am Bahnhof Stubben, wo derzeit auf Bokeler Seite Parkplätze und Rampe geschaffen werden. "Wir wollen auf Bokeler Seite einen Fahrrad-Käfig versetzen", versprach sie.

Für das Dorfzentrum soll das ehemalige Bauhof-Gebäude mit Leader-Mitteln für 125 000 Euro umgebaut werden, damit Vereine einen Treffpunkt bekommen. Es

) Ein ebenso arbeitsreiches wie schönes Jahr liegt hinter uns. «

Dr. Juliane Netzer, Vorsitzende des **Bürgervereins Bokel**

gab allerdings erhebliche Kritik aus der Versammlung: Das Gebäude sei als Dorfzentrum zu klein. Die Ausschreibungen laufen jedoch, mit dem Umbau soll noch 2017 begonnen werden.

Gestaltungsideen und Wünsche der Nutzer sind beim zweiten großen Bokel-Projekt gefragt. "Für den Umbau am Bokeler Waldbad freuen wir uns auf Unterstützung", lud Butzkies ein. Bisherige Pläne sehen Sanierung der Gebäude sowie Anbau für Toiletten und warme Duschen vor, die auch von den Besuchern des Wohnmobil-Stellplatzes genutzt werden können. Für die Maßnahme sind 250000 Euro veranschlagt, 73 Prozent kommen aus einem neuen Förderprogramm des Amtes für Regionalentwicklung. "Eine Entscheidung erwarten wir erst im Sommer, der Umbau kann frühestens 2018 stattfinden", sagte Butzkies. Da



Veränderungen gab es im Vorstand des Bürgervereins Bokel (von links): Kassenwartin Irene Somnitz, Schriftführer Peter Krebsfänger, Beisitzer Volker Bauermeister, 2. Vorsitzende Annegret Hoge, 1. Vorsitzende Dr. Juliane Netzer sowie Beisitzer Kai Szymanski und Gerd Denecke. Foto Kraus

der Bürgerverein über viele Ar- Ausstellung heimatkundlicher beitsgruppen verfügt, ist davon auszugehen, dass Mitglieder diese Planungen begleiten.

Insgesamt zählt der Verein 134 Mitstreiter, 42 engagieren sich aktiv in den Arbeitsgruppen.

Zu den 17 Veranstaltungen 2016 kamen 1097 Besucher. Das Spektrum reichte vom Waldbad-Fest und vier Kinovorstellungen Seniorenveranstaltungen über und Bücher-Box-Aktionen bis hin zu Musikveranstaltungen und Baumpflege. Für 2017 sind auch Veranstaltungen geplant. Die Termine stehen auf der Homepage.

Hingewiesen wurde auf die

Geräte aus dem Nachlass des Bokelers Heinz Bohle, die künftig im Preussenhof in Bokel-Kransmoor zu sehen sein wird.

Die Wahlen ergaben Veränderungen im Vorstand. Neue 2. Vorsitzende wurde Annegret Hoge, neuer Schriftführer Peter Krebsfänger, Kai Szymanski verstärkt das Gremium als Beisitzer. Dr. Juliane Netzer (1. Vorsitzende). Irene Somnitz (Kassenwartin). Volker Bauermeister und Gerd Denecke (Beisitzer) wurden bestätigt, Kassenprüfer ist Richard Wellbrock. (uks)

www.buergervereinbokel.de